

„Projekt Hoffnung“

ADRA-Shop und Gemeindeneugründung in
Bergisch Gladbach

13. Newsletter Januar/Februar 2011

.....

ADRA-Shop immer professioneller

So langsam kommen wir im Shop richtig in Fahrt. Nachdem wir den Januar über geübt hatten, begannen wir im Februar die Arbeit mit der Registrierkasse. Dank der übersichtlich ausgearbeiteten Anleitung unseres Teammitgliedes Carsten geraten wir auch bei Fehlern nicht in Panik, sondern schaffen es



immer irgendwie, alles korrekt zu beenden. Die Registrierkasse ermöglicht es uns nun auch, Daten zu erheben, z.B. welcher Umsatz wann gemacht wurde, wie die Tendenz ist und welche Warengruppen gut laufen. Anderes ist immer noch im Werden und muss noch verbessert werden, wie z.B. die Ordnung im Sortierraum, so manche Beschriftung im Laden und verschiedene Anleitungen für die Mitarbeiter...

Gemeinde rückt in den Focus

Nachdem Baustelle um Baustelle im ADRA-Shop abgearbeitet wird und die Arbeit sich langsam einspielt, können wir unser Augenmerk wieder mehr auf die Gemeindegemeinschaft richten. Dabei geht es sowohl um technische als auch inhaltliche Bereiche. Ein besonderes Highlight war für uns die Anschaffung und Installierung des Beamer. Danke dabei noch einmal an die NRW-Vereinigung, die uns bei vielem so unterstützt hat! Stressfrei sind für uns nun Präsentationen, Mission Spotlights u.a. möglich. Eine feine kleine Beleuchtungsanlage bringt Stimmung in so manchen Programmpunkt und das mit der Musikanlage kriegen wir auch noch hin...

Neue Homepage

Seit kurzer Zeit ist die offizielle Homepage von Projekt Hoffnung aktiv. Sie ist unter folgender Adresse zu finden: www.projekt-hoffnung-gl.de
Die Homepage ist ein erster wichtiger Schritt zu

unserem öffentlichen Auftritt als Gemeinde. Wir erhoffen uns dadurch, dass wir leichter wahrgenommen werden und Menschen auf uns aufmerksam werden. Weitere Schritte sind die Entwicklung eines Logos, eine Darstellung der Gemeinde außen am Shop und professionelle Flyer, mit denen wir für Veranstaltungen werben.

Seniorencafe im ADRA-Shop

Als eine der ersten öffentlichen Veranstaltungen von Projekt Hoffnung im ADRA-Shop fand im Februar ein erstes Seniorencafe statt. Eingeladen wurden Kunden und Nachbarn durch im Shop ausliegende, ansprechend gemachte Handzettel. Der Nachmittag stieß auf gute Resonanz. Wir durften einige Nachbarn begrüßen, weitere hatten Interesse, waren aber terminlich verhindert. Zusammen mit einigen Gästen aus dem Team fanden in einer netten, zwanglosen Atmosphäre gute Gespräche statt.



Das Seniorencafe soll eine feste Einrichtung werden und einmal monatlich im ADRA-Shop stattfinden.

Unser erstes eigenes Abendmahl

Es war etwas ganz besonderes für uns, als wir das erste Abendmahl in den eigenen Räumen feiern konnten. Noch einmal wurde uns bei diesem Gottesdienst bewusst, wie dankbar wir Gott für das Erreichte sein können. Unser tiefer Wunsch ist, dass wir den Dank an Jesus für alles, was er für uns getan hat, noch mit so vielen Menschen aus unserer Stadt wie möglich teilen können.



Jugendgottesdienst

Der Jugendgottesdienst Ende Februar war ein besonders schönes Erlebnis. Durch tolle Dekoration (Kletterwand und Seile – es ging um

das Thema Vertrauen), schöne Musik und eine lebendige Predigt von Dominik Weber aus Essen wurden Gemeindeglieder und Gäste angesprochen und eingeladen, Gott ganz zu vertrauen. Und Gäste waren wirklich viele da!



Nachdem wir von den Jugendlichen motiviert wurden, Freunde einzuladen, konnten wir uns

über 9 Gäste freuen, von denen über die Hälfte den Gottesdienst noch nie besucht hatte. Insgesamt nahmen ca. 40 Personen am Gottesdienst teil.

Feedback zu ADRA Aktuell im Hope Channel

Nachdem im Februar der Beitrag über den ADRA-Shop im Hope Channel ausgestrahlt wurde (einzusehen unter Youtube, Stichwort ADRA-Shop) ist es spannend zu sehen, was für Reaktionen kommen. Uns erreichten einige Pakete, durch die uns Sachspenden geschickt wurden. Ein begeistertes Gemeindeglied aus Ostdeutschland schickte zum Beispiel einige selbst gestrickte Mützen, die wirklich modisch und chic aussahen. Beim Öffnen des Paketes im ADRA-Shop zeigte sich dann auch direkt eine Kundin interessiert und wollte eine Mütze kaufen. Hierüber freute sich wiederum das Gemeindeglied, dem wir dies erzählten, sehr! Prinzipiell brauchen wir allerdings keine Sachspenden von außerhalb mehr, denn die abgegebenen Spenden vor Ort werden schon in so großer Zahl abgegeben, dass wir momentan mehr erhalten, als wir verkaufen.

2. Islam-Fortbildungstag

Beeindruckt zeigten sich unsere drei Teilnehmer an dieser von der NRW-Vereinigung im Februar angebotenen Veranstaltung. Während es beim letzten Islam-Arbeitskreis mehr um theoretische Hintergründe ging, waren an diesem Tag praktische Erfahrungen zu hören.

Die persönlichen Erlebnisse, durch die sie zum Glauben an Jesus Christus gekommen war, schilderte die Referentin Farida Kulicki



eindrücklich. Der Tag trug wieder ein Stück mehr dazu bei, Verständnis für Moslems zu

entwickeln und den Islam besser kennen zu lernen.

Visionswochenende im Bergheim

An diesem Visionswochenende, das im Bergheim Mühlenrahmede stattfand, nahmen Laslo, Gunther und Adrian teil. Neben jungen Projekten der Vereinigung nahmen auch die Jugendleiter teil, so dass es in den gemeinsam verbrachten Zeiten zu einem spannenden und inspirierenden Austausch kam.



Ehrenamtliche im ADRA-Shop

Monatlich führen wir weiterhin unsere Mitarbeiterbesprechungen im Shop durch. Inzwischen übernehmen ca. 18 Ehrenamtliche die Schichten. Die Hälfte davon kommt aus der Gemeinde, die anderen sind aufgrund von



Interesse oder Beziehungen zum Projekt gestoßen. Die Kreativität, die Zuverlässigkeit und das Engagement vieler unserer

Mitarbeiterinnen tragen zu einem großen Teil zum Erfolg des Ladens bei.

Vorschau

Ab März starten im ADRA-Shop regelmäßige Vorträge zum Thema Entwicklungshilfe. Den Anfang macht am 17./18. März Heribert Röhrig, Vorsitzender von „Aktion Deutschland Hilft“, bei der ADRA auch Gründungsmitglied ist.

Träger

„Projekt Hoffnung“ ist ein Projekt der Freikirche der STA in NRW und der Hilfsorganisation ADRA.

Kontakt

Rolf Tinnefeld tinnefeld@online.de

Silvia Nern silvia@nern.de

ADRA-Shop und STA-Gruppe „Projekt Hoffnung“, Hauptstr. 362-64, 51465 Bergisch Gladbach

Kontoverbindung

Freikirche STA Projekt Hoffnung GL

Kreissparkasse Köln BLZ 370 502 99 Kto 153 273 331